

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher
zugleich Publikationsorgan der Zentralbanken- und Sterbekasse der Schuhmacher, Sitz Hamburg 6

Erkennt Mittweide-
Medaillon + Schilde
Ernttag + Vortrie-
leben + Monument
1550 Schöner, für
Mitglieder nur
Dobbeug + Anzei-
genpreis: die ein-
seitige Nonparelle-
zeile (Hilfsbuchstaben
ausgeschlossen) 0,40
Neuamort: Stellen-
vermittlung + Anzei-
gen die Hälfte.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Trefflich, Hamburg
Verlag: 24 403
Veranstaltung: Ange-
kennung + Ver-
waltung: Nürnberg 2,
Eisenbahnstraße 1, I
Einzelnummer 15 Pf.
Zahlungen: für In-
land: Postk. 25 989
Exp. d. „Der Schuh-
macher“ Nürnberg.

Nummer 25

Nürnberg, den 20. Juni 1928

48 Jahrgang

Willkommen in Köln!

Am 24. dieses Monats treffen sich die Delegierten unseres Verbandes im heiligen Köln, um über die Ausgestaltung und den Ausbau der Organisation zu beraten. Der früher unannehmliche Zentrumsturm in Köln hat am 20. Mai einen tüchtigen Stützpunkt bekommen, indem 10.000 Zentrumswähler ihre Klagenlage erkannt und sich für die Arbeiterpartei erklärt haben. Sollten wir nicht die Jerschaltung der Arbeiterpartei, so wäre das Zentrum nicht mehr die stärkste Partei in Köln, sondern die einzige Arbeiterpartei hätte dem Zentrum diesen Rang längst abgenommen. Köln ist der drückerige Stadt des Reiches und die zweitgrößte Stadt in Preußen, die Metropole des Rheinlandes, am Ufer des Rheines gelegen, in welchem sich die mächtigen Dampfkraftwerke der letzten Jahre befinden. In Köln wirkten in der letzten Zeit um 1848 unsere Vorkämpfer Karl Marx und Friedrich Engels. Auch Feiligrath, der Sänger der Revolution und Wedder, der erste Bürgermeister von Köln, dürfen bei der Nennung berühmter Vorkämpfer nicht vergessen werden.

Die erste Kölner Tagung unseres Verbandes fand im Jahre 1910, also vor 18 Jahren statt. Seit dieser Zeit ist es mit dem Verband im ganzen, sowie in Köln und dem Bezirk tüchtig vorwärts gegangen. Während in diesen 18 Jahren im Gesamtverband die Mitgliederzahl von 37.495 auf 79.972, also auf mehr als das Doppelte gestiegen ist, liegt die Zahl der Mitglieder im Bezirk 1 von 1450 auf 5484. Köln allein hat jetzt 1520 Mitglieder, mithin mehr als vor 18 Jahren der ganze Bezirk. Die Arbeiter der Kölner Schuhindustrie sind geschlossen organisiert und mit ganz geringer Ausnahme alle Mitglieder unseres Verbandes.

In Rheinland-Westfalen und Lippe hatten die freien Gewerkschaften am Anfang des Jahres 1928 zusammen 533.993 Mitglieder. Es fehlt nur noch eine geringe Zahl, und die freien Gewerkschaften sind in Rheinland-Westfalen und Lippe so stark, wie die christlichen im ganzen Reich; dieses Ziel zu erreichen, wird unser Bestreben sein.

Wäher der ersten Tagung wird den Delegierten auch einige Erholung und Zerstreuung geboten. Am 24. Juni beginnt abends um 8 Uhr der Empfangsabend mit einem reichhaltigen Programm, wovon der erste Teil ersten Inhaltes, und der zweite Teil heiteren Inhalts sein wird. Die „Festiva“, welche mit dem Begrüßungsabend ein Gelände von etwa drei Kilometer Länge bedeckt, wird in den Abendstunden Gelegenheit zur Zerstreuung und Erholung bieten.

Hoffen wir, daß die Kölner Tagung unseres Verbandes zu seiner Kräftigung und Weiterentwicklung beitragen wird.

Willkommen, zu den Veranstaltungen in Köln!
Die Jahrgeselle Köln a. Rh.



Das Kölner Volkshaus, das Tagungshotel des Verbandes

Das Kölner Volkshaus, das Tagungshotel des Verbandes wurde in den besten Jahren des Judentums erbaut, der Reichs im Jahr 1900 hat diesen einen guten Zweck.

Der wirtschaftliche Zustand entsprach der Bedeutung der Arbeiterbewegung, wie wir sie heute in der Welt sehen. Die Arbeiterbewegung hat sich in der Welt ausgedehnt, wie wir sie heute in der Welt sehen.

Willkommen zum 22. Verbandstag

Wenn dieses Blatt den Kollegen zuhause wird, treten in Köln die Delegierten zum 22. Verbandstag zusammen. Nach zweijähriger Pause ist der Verbandstag der Delegierten der 200.000 freiergewerkschaftlich organisierten Arbeiter der deutschen Schuhindustrie, die sich zum ersten Mal in der Geschichte des Reiches in der Heimat mit den Delegierten treffen, die eine wichtige Aufgabe zu bewältigen haben. Die Delegierten sind in der Heimat, die von den Verbänden in organisatorischer und statistischer Hinsicht eingeteilt werden muß.

Wir befinden uns aber nicht in der besten Situation wie 1926, wenn die Delegierten der Schuhindustrie, die im Jahre 1926 die Delegierten der Schuhindustrie waren, die im Jahre 1926 die Delegierten der Schuhindustrie waren.

Der tschechoslow. Wettbewerb in Schuhwaren

Der tschechoslow. Wettbewerb in Schuhwaren weist besondere Merkmale auf. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt.

Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt.

lernen übertagen und getragen von der Ostermilität der Kollegen, wurde lebhaft wieder über die Situation. Zum normalen Verhandlungsbereich haben wir gelangt, die Situation der Verhandlung wurde eine der wichtigsten Aufgaben sein. Die Zeit vor heute, hat uns das Verhalten des Unternehmerrates (Jahre 1926) gezeigt, im ein Jahr mehr es zu einer allgemeinen Unternehmung in der Schuhindustrie gekommen. Wie aber hätte ein solcher Kampf für die Arbeiterpartei zu einem erfolgreichen Ende geführt werden können, ohne die finanziellen Mittel, die dazu notwendig sind und die vorher bereitgestellt werden mußten. Die Unternehmung ist beruhten unter den Bedingungen, die im Verhalten des Unternehmerrates im Jahr 1926 zu sehen sind, werden im Verhalten der Arbeiterpartei für die Unternehmung zu einem erfolgreichen Ende geführt werden können, ohne die finanziellen Mittel, die dazu notwendig sind und die vorher bereitgestellt werden mußten.

Der Verbandstag liefert ein gutes Maß von Bekämpfung, er wird über den Mangel an Verhandlungsbereitschaft nicht zu beklagen brauchen. Die wichtigste Förderung wird wohl der Gründung der 3. und 4. Klasse sein, die sich in der Heimat bilden werden. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt.

Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt.

Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt.

Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt.

Ubergangszeit betreffen, sind vielmehr aus anderen Gesichtspunkten zu erklären.

Ubergangszeit betreffen, sind vielmehr aus anderen Gesichtspunkten zu erklären. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt.

Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Die tschechoslow. Schuhindustrie hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt.

